

I. Die guten Sitten (§§ 138, 826 BGB)

"Anstandsgefühl aller billig und gerecht Denkenden"

1. herrschende Sozialmoral.
2. Grundlegende Maßstäbe der Rechtsordnung, insbesondere Grundrechte, "ordre public".

II. Wucher (§ 138 II BGB)

1. *Objektive Elemente:*
 - a) Auffälliges Missverhältnis von Leistung und Gegenleistung;
 - b) besondere Willensbildungs-Defekte auf Seiten des Verlierers, nämlich
 - Zwangslage
 - Unerfahrenheit
 - Mangel an Urteilsvermögen
 - Erhebliche Willensschwäche.
2. *Subjektives Element:* Ausbeutung dieser Willensbildungs-Defekte durch den Gewinner.

III. Das wucherähnliche Geschäft (§ 138 I BGB)

1. *Objektive Elemente:*
 - a) Auffälliges Missverhältnis von Leistung und Gegenleistung
 - b) Schwächere Lage des Verlierers;
2. *Subjektives Element:*
Verwerfliche Gesinnung des Gewinners, weil er die Schwäche des Verlierers
 - a) bewusst ausnutzt
 - b) oder leichtfertig übersieht.